

Amts=Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Bublitationeorgan der Gemeinden: Schierftein, Connenberg, Rambach, Raurod, Frauenftein, Bambach u. b. a. Tägliche Beilage jum Wiesbadener General : Anzeiger.

Rr. 225.

Dienstag, ben 26. September 1911

26. Jahrgang.

THE STATE OF THE S

Amtlicher-Teil,

Befanntmadung. Die berren Stadtverordneten merden auf Greitag, ben 29. Gept. d. 3., nachmittags 4 Ubr. in ben Burgeriaal bes Ratbaufes sur Gibung ergebenit eingelaben.

Lagesord nu ng: 1. Antrag auf Bewilligung von 3500 .A für Derftellung eines weiteren Schlachtraumes auf dem ftädtischen Schlachtbole. Ber. Bau-A.

2. Ragiftratevorlage, betr. die Umlegung von Bampelande an der Klarenthaler Strafe. Ber.

3. Antrag, betr. Freilegung der Anlagen im Bellrittal vom Strafburger Plat bis Bellrits-mible. Ber. Bau-A. 4. Bervachtung des Ratsfellers. Ber. Fin.-A.

5. Erwerbung von Gelanbe sur Greilegung ber Ausufia Biktoria-Strafe, Ber, Gin.-A.
6. Befchluftaffung über erhobene Ginfprüche gegen die Richtigfeit der Bürgerlifte für 1911.

7. Antrag der Stadtverordneten Euf und Gerbardt betr, die Vornahme der diesjährigen Stadtverordnetenwahlen der 3. Abteilung an einem Somitage von 10 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends ohne Unterdrechung.

8. Reumabl eines Armendelegers für das 1. Quartier des 5. Armendesirfs und einer Armen- und Baifenvillegerin für den 3. Armen-

Anborung ber St.-B.B. liber bie fefte Anftellung bes Supermmerars Raufimann als

10. Rennand folibationsvorftandes. Bertember 1911. Biesbaben, ben 25. September 1911. Der Borfipenbe Renwahl eines Mitgliedes des Ron-

ber Stadiverorbneten-Berfammlung.

Befannimadung. Aussug aus der Geidvolisei-Berordnung vom 25. Mai 1894.

Lauben burfen mabrend ber Gaatzeit Griibiahr und im Derbft nicht aus

Schlägen gelaffen werben. Die Dauer der Gaatseit beftimmt alliabrlich bas Welbaericht.

§ 17. Zuwiderhandlungen gegen die Bor-ichriften dieser Berordmung werden mit Geld-strafe bis su 30 Wark, im Richtbeitresdungskalle mir entsprechender Dast bestraft. Die Saatzeit wird von iest bis 1. November

Biesbaben, ben 23. Gept. 1911. Der Magiftrat.

Befanntmachung. Die Urlifte gur Musmahl der Schoffen und Beichworenen für die Ctabt Biedbaben liegt gemäß den Bestimmungen ber 98 36 und 37 des deutiden Gerichtsverfaffungegefebes vom 27. 1. 1877 eine Woche lang, und gwar vom 23. bis 30 os. Mts. im Rathaufe, Zimmer Rr. 27, mahrend ber Dienststunden gur Einficht offen. Innerhalb biefer Beit tonnen Einfprachen gegen die Richtigkeit und Boll-ftändigkeit der Lifte bei dem Magiftrat ichriftlich vorgebracht ober au Brotofoll gegeben

Biesbaben, 19. September 1911. Der Maniftrat. 20616

Aufforberung. Die Berfiderung von Gebanben gegen Gener-

Die Gebaubebefiber werben bierburch er-fucht, Anmeldungen wegen Erhöbung, Aufbebung ober Beranberung beftebenber Gevaubeverlicherungen, sowie Renausnahme von Gebäuden in die Rasausiche Brandversicherungs-Anstalt für bas Sabr 1912 im Ratbaus, Bimmer 42, in ben Bormittagsbienftftunben bis aum 20. Officber 38. moden su mollen.

Es handelt fich um Gebaude-Aufnahmen pp. die gelegentlich des allgemeinen jabrlichen Rund-ganges mit Birfung vom 1. Januar 1912 er-folgen follen. Der Magiftrat.

Befanntmachung. Der Taglöbner Anion Dit, geboren am 12. Geptember 1865 au Frauenstein, aulest Rirch-gasse Nr. 72 wohnbaft, entzieht fic ber Fürsorge für feine Gamilie, fo bag fie aus öffentlichen

Mitteln unterftilbt werben muß. Bir erfuchen um Mitteilung feines Aufent-Biedbaben, ben 22. Cept. 1911. 29617 Der Magiltrat. — Armen Bermaltung.

Befannimadung. Rachdem die Lifte aur Abgabe ber Meuße-rungen für ober gegen die Errichtung einer Swangsinnung für das Uhrmacherbandwerk im Begirte ber Rreife Biesbaben-Stadt und Band, Rheingau und Untertaunus nach Ablauf der fest-Abenisali ind ilnteriamins nad Ablani der feli-acietien Frift ze'ssloffen worden ist, liegt dies lelbe werktäglich in der Zeit vom 28. September bis 12. Ottober I. Is. einschliehlich von vor-mittags 8½ bis mittass 12½ Ubr im städrischen. Berwaltungsgebäude. Markiftraße 1/3 Zimmer Ar. 9 sur Einsiche und Erbebung etwalger Ein-Berwaltungsgevan.
Dr. 9 sur Einsicht und Erbebung forüche der Beteiltgien offen. Einsprüche, weiche nach Ablauf der Frist an-gebracht werden, bleiben unberücksichtigt. Biesbaden, den 23. September 1911. Der Kommissar. J. A.:

Stabt. Boltofindergarten. (Thunes-Stiftung.)

Bur ben Bolfafinbergarten follen Dofpitantinnen angenommen werben, welche eine auf alle Teile bes Dienftes fich erftredenbe Musbilbung erbalten, fo bag fie in die Lage tammen, fich fpater ale Rinbergarmerinnen in Samilien ibren Ungerbalt au verichaffen.

Bergitung wird nicht gemabrt. Unmelbungen werben im Rathaufe, Simmer Rt. 13, pormittags smifden 9 und 12 Uhr, entgegengenommen.

Biesbaben, ben 13. April 1911. Der Magiftrat.

Berbingung. Der Bertauf auf Abbruch Infanterie-Rafernen an ber Schwalbacheritrage Los ! u. II, fomie ber eventuelle Condervertauf ber Dachichiefer und Schalung Los L. foll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen

Angebotsformulare, Berbingungeunterlagen und Seichnungen fonnen marend ber Bormittagebienfiftunden Griedrichftrage 19 Bimmer Rr. 2 eingefeben, die Berbingungbunterlagen auch von bort gegen Barsablung ober bestellgelbireie Einsenbung von 50 & und gwar bis gum Termin

Berichloffene und mit ber Aufschrift "B. U. 14 Los . . ." versebene Ameriote find späteftens bis Montag, ben 2. Oftober 1915, pormittags 19 Ubr, bierber einsureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericeinenben Anbieter.

Rur bie mit bem vorgeidriebenen und aus-gefüllten Berbingungoformular eingereichten Ungebote merben berudfichtigt.

Biesbaden, ben 20. Ceptember 1911. 2961 Stadtbauamt, Abt. für Gebandeunterbaltung. Stabt. Bermaltungsgebanbe Friedrichltrake 19

Die Tünderarbeiten für bie Frembensimmer fiber bem Saalgebaube bes Sotel-Reftaurant Rerobers follen im Bege ber öffentlichen Ausdreibung verbungen merben.

Berdingung Bunierlagen fomen mabrend ber Bormittagebienifftunben im Bermaltungegebanbe Friedrichftrage 19, Bimmer 9, eingefeben, die Angebotsunterlagen ausfolieblich Zeichnungen auch von bort gegen Barober beftellgelbfreie Binfendung A bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Aufidrift "6. A. 56" perfebene Angebote find fpateftens bis Greitag. ben 6. Ottober 1911, vorm. 10 Ubr.

bierber einsureichen. Die Erdifmung ber Angebote erfolgt in Gegenmart ber etwa erideinenden Anbieter.

Rur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben berüdlichtint.

Buidlagefrift: 30 Zoge. Biebbaben, ben 23. Geptember 1911. 81 Etabtifches Dochbauamt.

Befanntmachung. Mm 9. und 10. Oftober 1911, erforberlichen Galles am 11. Oftober, vormittags von 9-12 Uhr und nachmittags von 2-5 Ubr. werben im Leib. banfe, Remgaffe 8 (Eingang Schulgaffe) die dem ftabtifchen Leibhaufe bis einicht. 15. Gept. 1911 verfallenen Bfander, Brillanten. Gold. Gilber, Rupler, Rleibungoltude, Leinen, Betten uim, pers

Bis Freitag, ben 6. Oftober 1911 einicht. tomen die verfallenen Pfander vormittags von 8-12 Ubr und nachmittags von 2-5 Ubr noch

Samstag, ben 7. Oftober 1911 und an ben Berfteigerungstagen ift bas Leibbaus für Berfab und Amblöfungen geschloffen. An biefen Tagen fann ber Berfat, bei ben Tagatoren ffattfinden. Berlangerungen ber Pfanbicheine finden nur noch ipateftens bis su bem auf bem Pfandicheine an-gegebenen Berfalltage ftatt. Biesbaben, den 23. Geptember 1911. 29620 Städtifche Leibhaus-Deputation.

Stäbtifches Leibbaus. Die Geicaftoftunden im ftadt. Leibhaus find

Bur Berlat von Pfanbern und Berlangerungen von Pfandicheinen: vormitiags 8 bis 10 Uhr und nachmittags 2 bis 3 Uhr.

Sift Austolung von Pfanbern; pormittags 8 bis 12 Uhr und nachmittags 2 bis 5 Uhr (beam. im Binter bis aum Gintritt der Duntel-

beit). Insbesondere bringen wir gur Renntnis baf Bfandideine nur noch ipatettens am Berfalltage, und wenn biefer ein Sonn- ober Beiertag ift, an bem porbergebenden Berftage, in ben obigen Geschäftsitunden verlängert werben

Am 1, und 3. Mittwoch jeden Monats ift das Leibbaus nachmittags für Berfats und Aus-löfungen geschloffen. In diefer Beit, sowie auch außer ber obengenannten Berfatseit, nehmen bie Zaratoren bie Berfabftide in ihrer Bobnung entgegen und emar: Golbarbeiter Rice, Dai-

nergaile 13, Rleiber, Baide etc.: Coneibermeifter Rei ninger. Mauergaffe 14. Stadtiide Leibhanoverwaltung.

Die Grundbefiber in der biefigen Gemartung merben bierburch erfnicht. Unmelbungen fehlenber Grenzseichen an ihren Erundlichen unter ge-mauer Beseichnung des Ditritts. der Gemann und Rebentieger dis sum 10. Oftober d. Is. im Ratbaus, Jimmer 42. in den Bormittagsdienst-funden machen zu wollen. Biesbaden, 22. September 1911.

Belbpolizeilide Aufforberung.

Das Felbgericht.

Nassauische Landesbibliothek. Verzeichnis der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 2. Oktober 1911 ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können. Die mit einem * versehenen Schriften sind der Landesbibliothek vom Nassauischen Altertumsverein überwiesen.

Lorenz, O., Catalogue général de la librairie française. T. 21. (Période de 1909-1909. française, T. 21. A-H.) Paris 1911.

Nord und Süd. Deutsche Halbmonatsschrift. Bd. 132 134. Berlin 1910. Preussische Jahrbücher. Bd. 142. Ber-

Deutsche Revue, Bd. 36. Stuttgart 1911. Monumento Germaniae Paedagogica. Bd. 48. Berlin 1911.

Paulsen, F., Pädagogik. A. 2 u. 3. Stutt-

ymank, P., Das deutsche Studententum von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. A. 2. Leipzig 1910. Gesch. von Herrn Biblio-thekar Dr. Henriel.

Volkserziehung Comenius-Blatter für Jahrg. 16_18, Jens 1908-1910.

Das Reich der Töne. Bildnisse und Schilderungen berühmter Künstler u. Künstlerin-nen. Dresden o. J. Gesch. v. d. Erben des Herrn Prof. v. Wilm.

Händel, G. F., Wasser- und Feuermusik. Arrangement f. d. Pianoforte v. C. Burchard.
Dresden u. Zittau o. J. Gesch. v. denselben.
Jones, G., Geschichte der Tonkunst. Aus dem Engl. v. J. F. Edlen von Mosel. Wien 1821, Gesch. von denselben.

Wunderlich, Th., Zeichenkunst, Zeichenun-terricht etc. im 14.—18. Jahrhundert. Ber-

Die Regel vom Schnitt im Kunstgewerbe. Leipzig 1886.

Die Kunstdenkmäler des Königreichs Bayern. Bd. 3, Heft 2. (Stadt u. Bezirksamt Kitzingen.) München 1911. Witte, H., Die Reorganisation des preussischen Heeres durch Wilhelm I. Halle 1910. hrbuch für Deutschlands Seeinteressen. Herausg. von Nautieus. Jahrg. 13. Berlin 1911.

Gesch, von einem Ungenannten. Amtliche Darstellungen des russischen Gene-Der russisch japanische Krieg Dentsche Ausgabe von Freih. v. Tettau. Bd. I, Teil 3. Berlin 1911.

Gesch, von Herrn Prof. Dr. Ritterling.
Ginzel, F. K., Zeitrechnung der Juden, Naturvölker, sowie der Römer und Griechen.

Leipzig 1911. Breasted, J. H., Geschichte Aegyptene. Deutsch von H. Ranke. Berlin 1910.

Stubbs, Will., Germany in the carly middle ages (476....1250). Ed. by A. Hassall. don 1908.

Neues Lausitzisches Magazin. Bd. 84-86. Görlitz 1908-1910.

Beiträge zur Geschichte Dortmunds und der Grafschaft Mark. Bd. 18 20. Dortmund 1910 u. 1911. *Mitteilungen aus der lippischen Ge-schichte und Landeskunde. Bd. 6-8. Det-

mold 1908....1910. Darstellungen und Quellen zur schlesi-Geschichte. Bd. 6.9. Breslau 1908 und 1909.

*Codex diplomaticus Luantiae superio-ris III. Görlitz 1905_1910.

Das überseeische Deutschland. Die deutschen Kolonien in Wort und Bild. A. 2.

Stuttgart 1911.

Meyer, H. Das deutsche Kolonialreich. Bd.
1 u. 2. Leipzig 1909.

Herrmann, P., Island in Vergangenheit und
Gegenwart. Teil 3. Leipzig 1910.

Rudolphi, H., Die Bedeutung der Wasserscheide für den Landverkehr. Frankfurt
a. M. 1911.

a. M. 1911. Grothe, H., Zur Natur und Wirtschaft von Vorderasien. Teil 1. Frankfurt a. M. 1911.

Hedin, Sven, Zu Land nach Indien. Bd. I. u. 2. Leipzig 1910. Michels, A., Leben Ottos des Kindes, ersten Herzogs von Braunschweig u. Lüneburg. Ein-

Holtzmann, Rob., Wilhelm von Nogaret, Rat und Grossiegelbewahrer Philipps des Schönen von Frankreich. Freiburg i. B. 1898. Buxbaum, E., Curt Fried. Aug. Graf v. Sey-dewitz. Berlin 1893.

Aus dem Leben des Wirkt. Geheimen Rats Otto Wehrmann. Blätter zur Erinnerung an das Werden des deutschen Reichs. Stutt-

gart 1910. Krüger, E., Bruns I., Erzbischof von Köln, Einfluss auf Kirche und Schule in Lothringen. Leipzig 1876. Shas, W., Aristophanes und die Nachwelt.

Leipzig 1911.

unck-Brentano, F., Philippi le Bel en Flandre. Paris 1896. ungnickel, F., Staatsminister Albert von

Meybach Stuttgart 1910. 11 gemeines Lexikon der bildender Kunstler, Herausg. v. U. Thieme. Bd. 5, Letp-

resbericht über die Fortschritte

klassischen Altertumswissenschaft. Bd. 137, 138—140, 141 u. 145. Leipzig 1908 ff. Handbuch der klassischen Altertumswissen-schaft. Band 9, Abt. 2, Teil I. München 1911 Bie se, Alf., Deutsche Literaturgeschichte.

Band 3. München 1911.

Bicse, Alf., Deutsche Literaturgeschichte.
Band 3. München 1911.

Becker Nie., Gedichte. Köln 1841.

Lepel, Bernh. v., König Herodes. Berlin 1860.

Hanstein, M., Die Alfinge. Leipzig 1888.

Raabe, W., Nach dem grossen Kriege. A. 3.

Berlin 1902.

Bartsch, R. H., Vom sterbenden Rokoko. 6.—8. Taus. Leipzig 1909.
Viebig, C., Die Rosenkransjungfer u. anderes
A. 4. Berlin 1901.

Hermann, G., Jettehen Gebert, Berlin 1910 Dorn, A., Glaubet dem Leben! Dresden 1911, Gesch. v. d. Verfasserin.

Wilbrandt, A., Der Dornenweg. A. 4. Starts. gart 1901. Wilbrandt, A., Meister Amor. A. 3. State

gart 1901. Neumann-Hofer, A., Der allmächtige Dollar. Wiesbaden, Deutscher Frauenalms allmächtige

nach 1911. Nadaud, G., Chansons légères. Paris 1879.

Gesch. von einem Ungenannten. Maupassant, Guy de, Gesammelte Werks Frei übertragen von G. Freih. v. Ompteda, Bd. 1...10. Berlin 1898.

Revue des Deux Mondes. Année 80. T. 6 u An. 81, T. 2 u. 3. Paris 1910 u. 1911. Rosner, K., Shakespeares Hamlet im Liebt

der Neuropathologie. Berlin 1895. Gesch. von Herrn Dr. Klemich. Hewlett, M., New Canterbury tales. Leip-

Stevenson, R. L., Island nights. Letps. 1893. Zeitschrift f. Biologie. Band 55. Munchen 1910.

Doffein, F., Lehrbuch der Protozoenkunde A. 2. Jena 1909. Verhandlungen d. Gesellschaft deutscher Naturforscher und Aerzte. 82. Versammlung

Leipzig 1911.

Vogler, Ch. A. Grundlehren der Kulturtechnik. Bd. 1, Teil 2. Berlin 1900. Handhuch der Architektur. Teil 4, Halb-

band 2, Heft 4. Leipzig 1911.
Tropenpflanzer. Zeitschrift für tropische
Landwirtschaft. Jahrg. 14. Berlin 1910. Gesch von Herrn Rechtsanwalt Dr. Gessert.

Die Mückenplage und ihre Bekämpfung Herausg. v. Kaiserl. Gesundheitsamt. Ber-

Wieler, A., Kaffee, Tee, Kakao und übrigen narkotischen Aufgussgetränke. Leip zig 1907. Gesch. v. Herrn Prof. Dr. Liesegang Gesichtsfeld-Schema nach Prof. I Groenouw. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1911.

Raymond, Fr. v., Der Freund der Nervösen und Skrupulanten. Wiesbaden, H. Rauch 1911. Den ker, A., Die Anatomie der Taubstummheit, Lief. 8. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1911, Corning, H. K., Lehrbuch der topographi-schen Anatomie. A. 3. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1911.

Zeitschrift für Hygiene und Infektions krankheiten. Bd. 16-20. Leipzig 1894 u. 1995. Zentralblatt für Bakteriologie, Paraeite kunde etc. Abt. 1, Bd. 48. Referate. Jena 1911. Deutsches Archiv für klinische Medisis, Bd. 102. Leipzig 1911. Archiv für Dermatologie u. Syphilis, Bd. 107 u. Ergänungsband 1911. Wien 1911.

Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

Befannimachung.

Der diesjährige Obfitmarft des 18. land wirticaftliden Begirtsvereins finbet am und 11. Oftober d. Js. in der Turnhalle des Realgomnasiums au Wiesbaden, Oranienitraße 4, statt. Zum Obstmarkt augelassen in Gowohl sortierten Tasels und Berkanssmußer (Proben) von sortiertem Tasels und Berksabst in Verpackung, als auch Verlaussmußer (Proben) von sortiertem Tasels und Berksabst oder. Als Proben milisen wenigkens Wrüchte, die genau der au liefernden Wart entsprechen, aur Anskiellung kommen. Soweit als möglich, besorgt der Verein das nötige Verpackungsmaterial aum Selbstöften vreis. Bestellungen hierauf sind umgehendeingureichen. Die Anmeldung aur Veschletung des Obstmarktes hat die späichens zum 1. Oktober d. Is. bei dem Kreisobstdausebrer Videl in Wiesbaden, Lessingkraße 16, unter stnauer Angade der Zahl und Größe der Veschlungen und der Zahl und Größe der Passtungen und der Zahl und Größe der Passtungen und der Zahl und Größe der Passtungen und der Bahl der auszustellenden Proben zu erfolgen. Ungenügend ausgestüllte oder verspätete Anmeldungen haben sein Anrecht auf Berkassischungen.

Ueber alles Weitere erteilt die Bürgermeisterei hierselbst jederzeit gern Ausstunkt und 11. Oftober d. 38. in der Turnhalle bell

meifterei hierfelbft jebergeit gern Austunft

Rambad, den 21. Geptember 1911. 29000 Der Bürgermeifter: Dorafa

(Darmstädter Bank)

Niederlassung Wiesbaden vom Martin Wiener Wiesbaden, Taunusstrasse 9.